

Trauer um Transmann Malte C.



Bild von [Ulrike Leone](#) auf [Pixabay](#)

Er wurde Opfer seiner Zivilcourage

Am Rande des Christopher-Street-Day Münster am 28. August 2022 zeigte der 25-jährige Trans-Mann **Malte C.** Zivilcourage, als drei Frauen homofeindlichen Angriffen ausgesetzt waren.

Dabei wurden Malte C. selber massive Kopfverletzungen zugefügt.

Nach mehreren Notoperationen lag er im Universitätsklinikum Münster im Koma und ist heute an seinen Verletzungen gestorben.

Mich erschüttert diese Nachricht sehr.

Noch beim ökumenischen Gottesdienst zum Ruhr-Pride Essen Anfang August haben wir auf die Vielfältigkeit (Diversität)

von verschiedensten Sexualitäten aufmerksam machen wollen und sind für eine neue, achtsame und respektvolle Wahrnehmung eingetreten.

Wie wichtig dieser Einsatz ist, zeigt in tragischer und erschütternder Weise der Tod von Malte C.!

Als katholischer Seelsorger setze ich mich mit deutlicher Vehemenz für die Achtung und Anerkennung sexueller und geschlechtlicher Diversitäten ein!



Flags diverser Sexualitäten – Bild von [Loke](#) auf [Pixabay](#)

Viel zu lang leiden Menschen darunter, dass ihnen ihre eigene geschlechtliche Identität streitig gemacht wird und sie deshalb diskriminiert und verfolgt oder gar Opfer grausamer Gewalttaten werden!

Meine Mitgefühl und meine Solidarität gilt den Familienangehörigen und Zugehörigen und Freund:innen von Malte C.!



Bild von [Kanenori](#) auf [Pixabay](#)

Er hat seinen Weg über den Regenbogen getan. Möge er in Frieden ruhen!